



# Schwarzenberg | 3. Ausgabe 2024

## Aktuelles aus unserer Gemeinde

**Aus der Gemeinde** 03 Worte vom Bürgermeister 04 Einwohner-Statistik Jahr 2024, Vorkehrungen für den Winter, Neues System für die Parkplatzbewirtschaftung am Bödele, Müllhäusle am Bödele 05 GemeindeBättl, Rückblick: Gemeinde-Ausflug, Rückblick: Radius Fahrradwettbewerb 2024 06-07 Rückblick: Alptag 08-09 Rückblick: Schwarzenberger Markt & 31. Käseprämierung 10 Rückblick: Schwimmbadsaison 2024 11 Wir gratulieren... 12 Herzlich Willkommen!, Hochzeitsjubilare, Altersjubilare 13 Junge Schwarzenberger:innen im Portrait 14 Freiräume schaffen, Chancen bieten: Offene Jugendarbeit im Bregenzerwald, Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg 15 Schutzkonzepte der Offenen Jugendarbeit: Sicherheit und Empowerment 16 Bildung für eine bessere Zukunft – Unsere Schule in Tansania 17 Blutspende-Aktion **Tourismus** 18 Rückblick: Tone Fink Ausstellung im Angelika Kauffmann Saal, Ausstellung von Ulrike Maria Kleber im Gemeindehaus 19 Winter im Hirschen – Weihnachtsstimmung & Feierlaune 20 :alpenarte Bregenzerwald 21 Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg, Weihnachtsgeschenk gesucht? 22-23 Adventprogramm **Angelika Kauffmann Museum** 24 „Von der Kopie zum Original“ Schulprojekt mit dem BORG Egg 25 Frühjahrsausstellung 2025, Sommerausstellung 2025 **Veranstaltungsvorschau** 26-27 November 2024 bis März 2025 **Vereine** 28 Tennisclub Schwarzenberg 29 Musikverein Schwarzenberg 30-31 Schiclub Schwarzenberg 32 Familienverband Schwarzenberg 33 Kirchenchor Schwarzenberg 34 FC Schwarzenberg, Bücherei Schwarzenberg **Bildung** 35 Kindergarten Schwarzenberg 36 Volksschule Schwarzenberg 37 Mittelschule Egg 38 Schubertiade Schwarzenberg

**Gemeindeamt Schwarzenberg**

Hof 454  
6867 Schwarzenberg  
T +43 5512 2948  
E [gemeinde@schwarzenberg.cnv.at](mailto:gemeinde@schwarzenberg.cnv.at)  
[www.gemeinde-schwarzenberg.at](http://www.gemeinde-schwarzenberg.at)

**Öffnungszeiten Gemeindeamt**

Mo, Di und Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr  
Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Schwarzenberger Advent  
Foto: Manuel Spöttl

**Impressum**

Gemeindeamt Schwarzenberg  
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

**Redaktion und Gestaltung**

Gemeindeamt Schwarzenberg

**Druck**

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

**Nächste Ausgabe voraussichtlich im April 2025**

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosem, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen oder von Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, [jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at](mailto:jaqueline.muxel@schwarzenberg.cnv.at), freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

**Worte vom Bürgermeister**

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Ein ereignisreicher und spannender Sommer liegt hinter uns und glücklicherweise sind wir in Schwarzenberg von großen Trockenheiten und Unwettern verschont geblieben. Während andere Regionen Österreichs mit extremen Wetterbedingungen zu kämpfen hatten, hatten wir das Glück, sowohl die Trockenheit als auch das Hochwasser gut zu überstehen. Nun steht der Herbst vor der Tür, der sich bisher kühl und regnerisch gezeigt hat. Wir hoffen jedoch auf einen schönen Spätherbst und blicken zuversichtlich auf einen Winter mit reichlich Schnee – sowohl für die Natur als auch für den Tourismus.

Die Sommerferien sind vorbei und das neue Schuljahr hat begonnen: 91 Volksschüler, 42 Kindergartenkinder und 29 Kleinkinder besuchen in diesem Jahr wieder die örtlichen Einrichtungen. Auch die diesjährigen Wahlen sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die gewählt haben, für die hohe Wahlbeteiligung, sowie bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die hervorragende Arbeit geleistet haben. Das Jahr war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, die unser Dorf bereichern haben. Besonders erwähnenswert ist das Dorffest, das vom Roten Kreuz organisiert wurde. Gleichzeitig fanden an diesem Tag die Bezirkswertungsspiele statt, welche vom Musikverein Schwarzenberg veranstaltet wurden. Weiters fanden heuer wieder Ereignisse wie die Schubertiade, der Alptag, der Markt und die Käseprämierung sowie die :alpenarte statt. Alle Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und haben viele Besucher begeistert.

Aktuell laufen in Schwarzenberg einige größere Bauprojekte, die uns noch eine Weile begleiten werden. Dazu gehören die Erneuerung der Gehsteige und die Dorfplatzbeleuchtung sowie der Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet. Die Bauarbeiten an der Lorenastraße schreiten gut voran und wir rechnen damit, dass sie bis Oktober abgeschlossen sein werden. Wenn wir alle Bewilligungen bekommen, können wir uns kommenden Frühling auf einen neuen öffentlichen Spielplatz und einen Sportparcours entlang der Bregenzerache bis nach Stiegel freuen – ein großartiges Projekt für Jung und Alt. Auch der Wasserverband Bregenzerwald, bei dem Schwarzenberg und neun weitere Gemeinden Mitglied sind, kommt gut voran. In naher Zukunft wird das Wasser vom Hohlstein über Andelsbuch, Egg bis nach Lingenau, Hittisau und schließlich nach Sibratsgfall gepumpt werden. Ein wichtiger Schritt für die regionale Wasserversorgung. Zum Abschluss möchte ich mich besonders bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Schwarzenberg bedanken. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, die vielfältigen Aufgaben und Projekte zu bewältigen.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Gesundheit und Frieden – für uns und die ganze Welt.

Euer Bürgermeister

## Einwohner-Statistik Jahr 2024

Stichtag: 9.10.2024 bzw. Zeitraum: 1.1. bis 9.10.2024

	Vorjahr 2023	
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>2.155</b>	<b>2.141</b>
Männer	1.064	1.062
Frauen	1.091	1.079
<b>Geburten gesamt</b>	<b>12</b>	<b>26</b>
Jungen	8	17
Mädchen	4	9
<b>Verstorben gesamt</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
Männer	4	5
Frauen	8	5
<b>Älteste Person, Jahrgang</b>	1923	1923
<b>Stärkster Jahrgang (52 Pers.)</b>	1969	1969
<b>Haushalte gesamt</b>	829	793
<b>Anzahl unterschiedliche Staatsbürgerschaften</b>	41	42

## Vorkehrungen für den Winter

Um eine ungehinderte Sicht und eine reibungslose Schneeräumung entlang der öffentlichen Straßen zu gewährleisten, müssen Bäume, Sträucher und Hecken zurückgeschnitten werden. Auch Zäune an öffentlichen Straßen sind abzubauen.

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen oder Sachwerten, die aufgrund der Missachtung dieser Hinweise entstehen. Grundeigentümer, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, erhalten eine Erinnerung in Form eines Bescheids.

## Neues System für die Parkplatzbewirtschaftung am Bödele

Am Parkplatz „Kälberrücken“ auf der Passhöhe am Bödele wurde ein neues Bewirtschaftungssystem installiert, das das Parken komfortabler gestaltet. Bei der Ausfahrt kann man einfach die Bankomat- oder Kreditkarte hinhalten oder am Kassenautomaten nach Eingabe des Kennzeichens bezahlen. Nutzer:innen der Apps Easypark, Parkster oder Arivo fahren einfach ein, während die Kennzeichenerkennung den Parkvorgang automatisiert. Bei der Ausfahrt öffnet sich die Schranke automatisch oder der zu zahlende Betrag wird am Terminal angezeigt.

Ab der kommenden Wintersaison können Wintersportler:innen Skikarten direkt am Parkplatz erwerben. Zudem steht eine öffentliche Toilette im neuen Kassengebäude zur Verfügung, was den Komfort am Bödele erhöht.

## Müllhäusle am Bödele

Auch ein Müllhäusle auf dem Bödelepass wurde gebaut, in dem die Bödelebewohner:innen ihren Müll abgeben können. Das Häusle sollte demnächst fertiggestellt werden und wird im Winter in Betrieb genommen.

## GemeindeBättl



**Die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt suchte bereits zum vierten Mal die aktivste Gemeinde Vorarlbergs.**

Vom 1. Juli bis 31. August 2024 haben 80 Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger 120.431 Bewegungsminuten gesammelt. Sie sind gelaufen, gewandert, geradelt, geschwommen und noch vieles mehr. Mit jeder Bewegungsminute haben die Teilnehmer:innen unsere Gemeinde unterstützt. In der Kategorie – 1.001 bis 2.500 Einwohner – erreichten wir den 5. Platz. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

## Rückblick: Radius Fahrradwettbewerb 2024

**Vom 20. März bis 30. September 2024 fand wieder der Radius Fahrradwettbewerb statt. In dieser Zeit ging es darum, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zu sammeln. 118 Schwarzenberger:innen haben aktiv am Fahrradwettbewerb teilgenommen und sind zusammen 77.609,44 Kilometer geradelt.**

**Eingespartes CO2** (ausgestoßene Menge an CO2, wenn die geradelten Kilometer mit dem Auto gefahren worden wären): 13.690,31 Kilogramm  
**Gespartes Geld** (amtliches Kilometergeld): 26.775,26 Euro

Jene drei, die am meisten Kilometer geradelt sind, erhielten eine Einladung ins Gemeindeamt, wo ihnen die Hauptpreise übergeben wurden. Dies sind:

1. Dr. Herbert Weiß (Freien) mit 4.303 Kilometer
2. Albert Feurstein (Sandgrube) mit 3.638 Kilometer
3. Mathilde Bär (Berghalde) mit 3.122 Kilometer

Um Schwarzenbergs Radler:innen zu motivieren, wurden unter allen Teilnehmer:innen, die mehr als 500 Kilometer geradelt sind, noch zusätzlich 10 Preise verlost. Die Gewinner:innen durften die Preise in der Gemeinde abholen.

## Rückblick: Gemeinde-Ausflug

Am Mittwoch, den 10. Juli fand der Ausflug für die Gemeinde-Mitarbeiter:innen statt. Am frühen Morgen genossen wir im Angelika Kauffmann Saal ein leckeres Frühstück. Danach ging es für uns mit dem Bus nach Zürich, wo wir eine spannende Führung am Züricher Flughafen hatten. Es ging von der Gepäckaufgabe ins Duty-Free und sogar bis aufs Rollfeld. Anschließend durften wir in Jestetten ein Mittagessen genießen und uns für das Nachmittagsprogramm stärken. Danach ging es für uns weiter nach Schaffhausen zum Rheinfall. Bei einem Kaffee im Restaurant, zu Fuß beim Rundweg oder bei einer Schifffahrt konnte man den Rheinfall hautnah erleben. Zum Abschluss haben wir im Gasthaus Brennar in Lingenau zu Abend gegessen, bevor es vollbepackt mit schönen Eindrücken wieder zurück nach Schwarzenberg ging.

Beim Radius 2024 „Vorarlberg radelt“ hat die Gemeinde Schwarzenberg in der Kategorie „Gemeinden mit weniger als 2.000 Einwohner:innen (zählt nur HWS)“ den zweiten Platz erreicht. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer:innen für die geradelten Kilometer und freuen uns, wenn es nächstes Jahr wieder heißt „Auf’s Rad und los geht’s!“.  
[www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at)



Siegerfoto Radius Fahrradwettbewerb 2024, v.l. Bürgermeister Seftone Schmid, Dr. Herbert Weiß, Mathilde Bär, Albert Feurstein.

## Rückblick: Alptag

Der Alptrieb ist weit mehr als nur ein landwirtschaftlicher Brauch – er stellt die Krönung des bäuerlichen Arbeitsjahres dar. In den Wintermonaten verbringen die Kühe ihre Zeit im Stall, während sie im Frühjahr und Herbst auf den Weiden der mittleren Alpe, dem sogenannten „Vorsäß“, in der Nähe der Dörfer weiden. Im Frühsommer beginnt die Reise auf die Hochalpe, wo die Tiere die Sommermonate verbringen. Auf den Hochalpen genießen sie die frischen Gräser und Kräuter, die die Wiesen bieten. Diese besondere Ernährung beeinflusst nicht nur die Milchqualität, sondern verleiht auch dem Käse seinen einzigartigen Geschmack. Anfang bis Mitte September, je nach Witterung, kommen die Tiere dann geschmückt zurück in die Dörfer. Die Bevölkerung begrüßt sie mit großer Freude und veranstaltet ein festliches Ereignis.

Ein ereignisreicher Alpsommer fand am Samstag, den 7. September seinen Abschluss. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Vieh und die Äpler:innen der Alpen Klausberg Vorderstück, Oberlose, Wildgunten, Obere, Mittelargen und Gräsalp auf dem Kirchplatz empfangen. Über 600 Stück Vieh wurden ins Tal zurückgeführt, was ein tolles Ereignis für die zahlreich erschienenen Gäste aus nah und fern bot. Ein besonderer Dank gilt allen Äpler:innen und Alpverantwortlichen sowie den Bewohnern des Dorfkerns, dem Alptagsprecher Martin Rusch und dem Tontechniker Joachim Schmidt. Die Musikanten der Blechbläsergruppe aus Andelsbuch sorgten für die musikalische Umrahmung, während der FC und der Hornerclub für die Bewirtung sorgten. Zudem möchten wir uns bei allen Gasthäusern bedanken.



Der traditionelle Blumenschmuck ist nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein Zeichen für einen unfallfreien Alpsommer. Fotos: Emanuel Sutterlüty

### ALPE KLAUSBERG VORDERSTÜCK

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 2 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Anton Schmid

#### Tiere

60 Kühe, 2 Schweine

#### Personal

Anton und Beate, Michael und Paul (Pfister), Doris

### ALPE WILDGUNTEN

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 3 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Markus Bischof

#### Tiere

78 Kühe, 40 Pferde, 40 Alpschweine, 11 Ziegen

#### Personal

Markus, Martin und Anna Bischof, Lena Bertsch, Raphael Sohm und Karolin Hartel

### ALPE MITTELARGEN

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 7,5 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Mathias Kohler

#### Tiere

101 Kühe, 128 Jungvieh, 50 Schweine, 2 Pferde, 10 Ziegen

#### Personal

Marco (Senn), Michael (Köjar), Ulrike (Köchin), Christof, Martin und Lydia

### ALPE OBERLOSE

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 1,5 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Lothar Sieber und Familie

#### Tiere

55 Kühe, 5 Kälber, 36 Alpschweine, 3 Ziegen

#### Personal

Lothar Sieber (Senn) mit Familie

### ALPE OBERE

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 7 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Hannes Ritter, Familie Rüt

#### Tiere

82 Kühe, 2 Kälber, 40 Schweine, 6 Ziegen

#### Personal

Andreas Rüt (Hirte), Herbert Rüt (Senn), Barbara Rüt (Köchin), Hannah und Aline

### ALPE GRÄSALP

#### Gehzeit nach Schwarzenberg

ca. 6 Stunden

#### Alpmeister und Bewirtschafter

Mathias Greber

#### Tiere

317 Jungvieh, 9 Pferde, 15 Ziegen

#### Personal

Clemens Fink (Hirte), Anna Fink (Köchin), Jodok und Pius Fink (Pfister)



Am Alptag wurden die Alpen Klausberg Vorderstück, Oberlose, Wildgunten, Obere, Mittelargen und Gräsalp auf dem Kirchplatz empfangen.



Die Äpler:innen der Alpe Mittelargen kamen strahlend im Dorfkern an und blickten zufrieden auf einen gelungenen Alpsommer zurück.

## Rückblick: Schwarzenberger Markt & 31. Käseprämierung

**Der traditionelle Schwarzenberger Markt mit Käseprämierung fand in diesem Jahr am 14. September 2024 in Schwarzenberg statt. Zum 31. Mal versammelten sich die Vorarlberger Alp- und Talsenner im Angelika Kauffmann Saal, um ihre besten Berg- und Alpkäse zur traditionellen Prämierung einzureichen.**

In den Kategorien Bergkäse und Schnittkäse wurde der Titel „Senner des Jahres“ verliehen. Die international besetzte Fachjury, bestehend aus Käseexperten aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, bewertete die eingereichten Käsespezialitäten nach Kriterien wie Aussehen, Teigeigenschaften, Geschmack, Geruch, Konsistenz und Lochung. Der größte regionale Wettbewerb für Hart- und Schnittkäse bot den Vorarlberger Alpen und Sennereien die Gelegenheit, ihre vielfältigen Käsesorten zu präsentieren.

Über 1.000 Besucher:innen waren gespannt auf die Ergebnisse die auf der Bühne im Angelika Kauffmann Saal verkündet wurden.

Trotz schlechter Wettervorhersage fand der Schwarzenberger Markt wie geplant statt. Dichter Nebel und Wolken verhüllten die schneebedeckten Bergspitzen und beeinträchtigten das traditionelle Markttreiben. Die Besucherzahlen blieben überschaubar und manche Stände blieben leider unbesetzt, da einige Marktfahrer dem Event fernblieben oder vorzeitig abbauten. Dank spontaner Lösungen und der Unterstützung der umliegenden Gastronomie konnte das Marktgeschehen dennoch stattfinden.

Der Schwarzenberger Krankenpflegeverein führte seine Veranstaltung sicher im Tanzhaus durch. Schwieriger hatte es der Kirchenchor, der traditionell zur Weinverkostung auf den Markt einlädt. Kurzerhand wurde eine Weinlaube eingerichtet, in der Besucher:innen gemütlich Platz nehmen konnten. Auch der Musikverein improvisierte und lud die Gäste in ihr warmes Probelokal zu Glühwein und Weißwurst ein. Trotz des unbeständigen Wetters haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und damit einen gelungenen Markt und eine erfolgreiche Käseprämierung ermöglicht.

**Folgende Schwarzenberger Senner:innen bzw. Schwarzenberger Alpen wurden prämiert:**



Bei der Siegerehrung, die um 13 Uhr im Angelika Kauffmann Saal stattgefunden hat, war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.



Trotz der unbeständigen Wetterverhältnisse gaben alle Beteiligten ihr Bestes, wodurch ein erfolgreicher Markt realisiert werden konnte.

### Schnittkäse jung

#### 2xSilber und Bronze

Jakob Sieber (Schwarzen) und Team  
Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald  
- 18,5 Punkte (Alpenkäse Wälderkäse)  
- 18,5 Punkte (Alpenkäse Sennerkäse)  
- 18 Punkte (Alpenkäse Rahmkäse)

### Schnittkäse alt

#### 3xSilber

Jakob Sieber (Schwarzen) und Team  
Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald  
- 18,5 Punkte (Alpenkäse Mischlingskäse)  
- 18,5 Punkte (Alpenkäse Sennerkäse)  
- 18,5 Punkte (Alpenkäse Hinterwälder)

### Sennereikäse 6-9 Monate – Vorarlberger Bergkäse

#### Gold

Thomas Kaufmann (geb. Schwarzenberger) und Team  
Dorfsennerei Schlins-Röns  
- 19,5 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

#### Silber

Mathias Greber (Moos), Richard Flatz, Florian Rüb  
Sennerei Hittisau  
- 19 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

Jakob Sieber (Schwarzen) und Team

Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald  
- 18,5 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

### Sennereikäse über 9 Monate – Vorarlberger Bergkäse

#### Gold

Thomas Kaufmann (geb. Schwarzenberger) und Team  
Dorfsennerei Schlins-Röns  
- 19,5 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

#### Silber

Jakob Sieber (Schwarzen) und Team  
Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald  
- 18,5 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

#### Bronze

Mathias Greber (Moos), Richard Flatz, Florian Rüb  
Sennerei Hittisau  
- 18 Punkte (g.U. Vorarlberger Bergkäse)

### Vorarlberger Bergkäse 2023 alt „Hergestellt auf Alpe“

#### Gold

Lukas Kaufmann (Stangenach)  
Alpe Sack (Schwarzenberger Alpe)  
- 20 Punkte (Vorarlberger Bergkäse – Alpe)

#### Silber

Herbert Rüb  
Alpe Obere (Schwarzenberger Alpe)  
- 19 Punkte (Vorarlberger Bergkäse – Alpe)

Anton Kaufmann (Loch)

Vorsäß Schönenbach  
- 19 Punkte (Vorarlberger Bergkäse – Alpe)

Tobias Schweizer (Schwarzen)

Alpe Unterdiedams  
- 18,5 Punkte (Vorarlberger Bergkäse – Alpe)

### Vorarlberger Alpkäse 2024 jung

#### Silber

Tobias Schweizer (Schwarzen)  
Alpe Unterdiedams  
- 19 Punkte (Vorarlberger Alpkäse)

#### Bronze

Lukas Kaufmann (Stangenach)  
Alpe Sack (Schwarzenberger Alpe)  
- 18 Punkte (Vorarlberger Alpkäse)

Anton Sieber (Schwarzen)

Alpe Oberlose  
- 18 Punkte (Vorarlberger Alpkäse)

Herbert Rüb

Alpe Obere (Schwarzenberger Alpe)  
- 18 Punkte (Vorarlberger Alpkäse)

### „Senner des Jahres 2024“

#### Tagessieger Hartkäse:

Daniel Fink, Sennerei Riefensberg

#### Tagessieger Schnittkäse:

Team der Sennerei Andelsbuch, Sennerei Andelsbuch

#### Tagessieger Konsumentenjury:

Daniel Fink, Sennerei Riefensberg

## Rückblick: Schwimmbadsaison 2024

**Die Schwimmbadsaison 2024 brachte sowohl Herausforderungen als auch positive Entwicklungen mit sich und insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück.**

Das Schwimmbad war in diesem Jahr vom 1. Juni bis zum 8. September 2024 geöffnet. Leider konnten wir aufgrund ungünstiger Wetterverhältnisse vom 1. bis 16. Juni den Betrieb nicht aufnehmen. Dennoch hatten wir in der gesamten Saison 78 Betriebstage, an denen uns eine beeindruckende Anzahl von 16.427 Besucher:innen die Treue gehalten hat. In dieser Saison wurden zahlreiche Verbesserungen vorgenommen, um den Komfort und die Sicherheit unserer Gäste weiter zu steigern. Eine bedeutende Maßnahme war das Entfernen von vier schattenspendenden Bäumen auf der Liegewiese. Es handelte sich um Eschen, die durch einen Pilzbefall stark geschädigt und deren Wurzeln bereits morsch waren. Diese Bäume hätten keinen Schatten mehr gespendet und mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Zusätzlich wurde eine neue Schwimmaleine installiert, um den Schwimmer- vom Nichtschwimmerbereich zu trennen. So konnten Besucher:innen ungestört tauchen und spielen, ohne die Schwimmer im Längsbereich zu stören. Sämtliche Bänke wurden mit neuen Holzplatten versehen und der Liegerost im MuKi-Bereich erneuert.



In diesem Jahr wurden zahlreiche Verbesserungen im Schwimmbad vorgenommen, darunter die Erneuerung der Bänke mit frischen Holzplatten.

Ein neues Sonnensegel sorgt nun für zusätzlichen Schutz im Kinderbecken. Besonders entlastend waren die zwei neuen Rasenroboter, die nachts zuverlässig den Rasen mähen. Im Gastrobereich haben wir zudem eine Rampe für Kinderwagen und Rollstühle errichtet, um den Zugang zu erleichtern, sowie einen neuen Sandkasten für unsere kleinen Gäste eingerichtet, der sich großer Beliebtheit erfreut. Der wunderschöne Blumenschmuck wurde auch in dieser Saison wieder von Manuela und Annemarie gepflegt. In diesem Jahr hatten wir das große Glück, mit Anna Lena und Fabian zwei motivierte Ferialpraktikanten im Team zu haben, die den Bademeister den ganzen Sommer über tatkräftig unterstützt haben. An den Wochenenden konnten wir uns auf die Unterstützung von Izabella und David an der Kasse verlassen, die uns durch ihre engagierte Arbeit entlasteten. Auch das Kioskteam verwöhnte uns wieder in bewährter Manier.

Die Schwimmbadsaison 2024 war trotz der wetterbedingten Herausforderungen im Juni insgesamt ein großer Erfolg. Dank der hervorragenden Unterstützung durch das Personal und der regen Besucherzahlen blicken wir auf eine sehr zufriedenstellende Saison zurück. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison und hoffen, dass wir auch 2025 wieder viele Gäste bei uns begrüßen dürfen.



Auch heuer wieder wurde der schöne Blumenschmuck im Schwimmbad mit viel Liebe zum Detail von Manuela und Annemarie gepflegt.

## Wir gratulieren ...

**... den beiden Mädels Laura Greber und Hanna Fäßler von Herzen zur sehr erfolgreich abgelegten Lehrabschlussprüfung als Floristinnen und freuen uns, dass ihr weiterhin Teil des Teams vom Sennhus Blumenladen seid.**

Bei der Prüfung galt es einen Blumenstrauß, einen Brautstrauß, einen Kranz, eine Tischdekoration sowie eine Bepflanzung innerhalb einer gewissen Zeit zu fertigen. Dies haben beide mit Bravour gemeistert. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein.

*Sennhus Blumenladen*



Laura Greber aus Schoppernau



Hanna Fäßler aus Dornbirn, Fotos: Dietmar Mathis

## Wir gratulieren ...

**... Simon Berchtold zu seiner Auszeichnung als Österreichs Special-Olympics-Sportler des Jahres 2024.**

Jedes Jahr werden in der österreichischen Sportszene die Sportler des Jahres gewählt. Die Mitglieder von Sports Media Austria, der Vereinigung der österreichischen Sportjournalisten, kürten am 3. Oktober 2024 in der Wiener Stadthalle die Preisträger in verschiedenen Kategorien. Ein fester Bestandteil dieser Tradition ist die Auszeichnung der Special-Olympics-Sportler im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala. In diesem Jahr ging eine der NIKI-Trophäen nach Vorarlberg: Simon Berchtold wurde zum besten Sportler gekürt. Simon ist seit über 20 Jahren Mitglied von Special Olympics Vorarlberg und gehört zu den erfolgreichsten Skifahrern der Organisation. Dies bewies er unter anderem mit einer Silbermedaille bei der Vorarlberger Special Olympics Landesmeisterschaft im letzten Winter. Sein Höhepunkt in der Steiermark: Bei den Nationalen Winterspielen 2024 sicherte er sich die Goldmedaille im Super-G sowie die Silbermedaille im Riesentorlauf.

Am Montag, dem 7. Oktober 2024, wurde Simon bei einem festlichen Empfang von Sportlandesrätin Martina Rüscher, der Gemeinde, dem Schiclub (in dem er ebenfalls Mitglied ist), seinem Arbeitgeber Alpenkäse und seiner Familie gefeiert. Es war ein tolles Fest, das seine großartigen Leistungen würdigte. Herzliche Gratulation, Simon!



Simon wurde von Sportlandesrätin Martina Rüscher, der Gemeinde, dem Schiclub, dem Arbeitgeber und seiner Familie herzlich empfangen.

## Herzlich Willkommen!



♥ **Raphael Feurstein, Wies**  
03. Juni 2024  
Julia und Gebhard Feurstein



♥ **Markus Nachbauer, Ratzen**  
29. Juni 2024  
Anna Laura & Jürgen Nachbauer

## Hochzeitsjubilare



🎂 **50 Jahre – Goldene Hochzeit**  
Annelies & Walter Peter, Wies  
20. September 1974

Die Gemeinde gratuliert herzlichst  
und wünscht den Familien sowie den Jubilaren  
alles Gute, Gesundheit und viel Glück!

## Altersjubilare



🎁 **90 Jahre**  
**Antonia Berchtold, Brand**  
5. August 1934



🎁 **90 Jahre**  
**Josef Kohler, Freien**  
5. August 1934



🎁 **90 Jahre**  
**Edwin Johann Fink, Loch**  
10. August 1934

## Junge Schwarzenberger:innen im Portrait

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von talentierten und inspirierenden jungen Menschen, die mit ihrer Leidenschaft, ihrem Engagement und ihren beeindruckenden Leistungen das Leben hier bereichern.

Mit unserer Serie „Junge Schwarzenberger:innen im Portrait“ möchten wir genau diesen aufstrebenden Persönlichkeiten eine Bühne bieten.

In den nächsten Ausgaben werden wir Euch interessante Menschen präsentieren. Von aufstrebenden Künstler:innen bis hin zu innovativen Unternehmer:innen – wir wollen Euch die Vielfalt unserer jungen Generation näherbringen.

### Rosa Kohler

gründete die Tanzschule Drehmoment – ein Ort, in dem ihre ganze Leidenschaft für das Tanzen zum Ausdruck kommt.



Rosa Kohler, Beien

Hauptberuflich ist Rosa Mama von zwei kleinen Kindern. Nicht, dass das nicht genug wäre, Rosa mag es einfach, mit Menschen zu arbeiten. In Schwarzenberg hat sie mit ihrer Familie ein Seminarräume erschaffen – für Gesundheit, besondere Begegnungen und Tanz.

Seit sieben Jahren gibt es bereits die Tanzschule Drehmoment. Als echtes Kind der Landwirtschaft, mit Facharbeitern zur ländlichen Haus- und Landwirtschaft, Sennkurs und Meisterbrief, tänzelte sie allmählich aus der Reihe ihrer Ursprungsfamilie. Tagsüber als Wirtschaftsleiterin der Landwirtschaftsschule tätig, tanzte sie durch die Nächte und Dancefloors Vorarlbergs. Ja, das Tanzen ist ihre große Leidenschaft. Hinter der Tanzschule steckt eine Philosophie: Werte fürs Leben zu vermitteln. Perfektion steht bei uns hinten an. Jeder Mensch ist einzigartig und tanzt in seinem Stil – und das ist gut so. „Solange ich tanzen gehen kann, brauche ich keinen Urlaub“, so Rosa. Für sie umfasst Tanzen mehr: getragen von Musik, echte Begegnungen, Bewegung, die sich leicht anfühlt und Lebensfreude im Herzen. Zusammen mit einem Team von 9 Tanzlehrer:innen teilt sie ihre Leidenschaft im Paartanz wie Discofox, Solotanz wie Linedance oder Zumba, Tanzen für Menschen mit Beeinträchtigung und auch mit einem speziellen Kurs für Männer only: Fit im Gstell mit Felix – „meor tonzöd nud“. Auch Themen wie Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit sind ihr wichtig. Dort, wo Raum bleibt, begleitet Rosa als Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Menschen zu einem achtsamen Umgang mit sich selbst, respektvoll und wertschätzend der Natur gegenüber. Ihr Herzenswunsch: Menschen quickfidel zu sehen!

[www.tanzschule-drehmoment.at](http://www.tanzschule-drehmoment.at)

## Freiräume schaffen, Chancen bieten: Offene Jugendarbeit im Bregenzerwald

**Jugendarbeit in ländlichen Gebieten spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Entwicklung und des Wohlbefindens junger Menschen in diesen Gemeinden. Sie umfasst verschiedene Initiativen und Programme, die darauf abzielen, junge Menschen in ländlichen Umgebungen zu unterstützen und zu stärken.**

Die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald (OJB) zeichnet maßgeblich verantwortlich für hauptamtliche Jugendarbeit im Bregenzerwald. Das engagierte Team, bestehend aus Agnes Hollenstein, Simone Angerer, Anna Hopfner und Sarah Greber, bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen, niederschwellige Serviceangeboten und Möglichkeiten für junge Menschen zwischen zwölf und 32 Jahren. Die OJB fungiert als Service- und Fachstelle für Jugendliche, Gemeinden und Partner. Sie sieht sich als Drehscheibe für Jugendengagement. Beraten, begleiten, unterstützen und informieren zu Themen, Anliegen und Fragen rund um jugendliche Lebenswelten stehen im Fokus. Darüber hinaus betont die OJB die Bedeutung des Aufbaus positiver Beziehungen zwischen jungen Menschen und erwachsenen Mentoren oder Vorbildern. Diese Beziehungen bieten jungen Menschen Orientierung, Ermutigung und Unterstützung, während sie die Herausforderungen der Adoleszenz bewältigen und den Übergang ins Erwachsenenalter vollziehen.

Neben der individuellen Unterstützung konzentriert sich die OJB aber auch darauf, kollektives Handeln und Gemeinschaftsengagement unter jungen Menschen zu fördern. Durch gemeinsame Projekte und Initiativen lernen junge Menschen, gemeinsam an gemeinsamen Zielen zu arbeiten, lokale Probleme anzugehen und zur allgemeinen Entwicklung ihrer Gemeinschaften beizutragen. Sie ist Partnerin und Fachstelle für Gemeinden, Eltern, Schulen oder Vereine. Insgesamt spielt die Jugendarbeit in ländlichen Gebieten eine wichtige Rolle bei der Stärkung junger Menschen, der Stärkung von Gemeinschaften und der Förderung positiver gesellschaftlicher Veränderungen.

Durch Investitionen in das Wohlergehen und das Potenzial junger Menschen im Bregenzerwald trägt die OJB dazu bei, widerstandsfähige, lebendige und inklusive Gemeinschaften für kommende Generationen zu schaffen.



Das engagierte Team der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald besteht aus Agnes Hollenstein, Simone Angerer, Anna Hopfner und Sarah Greber.

## Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg: Sucht dich!

Sei Teil einer wichtigen Aktion und unterstütze den Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg bei der Landesblindensammlung! Als Sammler:in leistest du einen wertvollen Beitrag für blinde und sehbehinderte Menschen in Vorarlberg. Als Dankeschön für dein Engagement erhältst du natürlich auch eine Anerkennung. Wenn du mehr über die Sammlung erfahren möchtest und Interesse daran hast, als Sammler:in dabei zu sein, dann melde dich per E-Mail an [E.erholungszentrum@bsvv.at](mailto:E.erholungszentrum@bsvv.at) oder unter der Nummer T 05572 58221 37.

Gemeinsam können wir viel bewegen und Gutes tun! Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

## Schutzkonzepte der Offenen Jugendarbeit: Sicherheit und Empowerment

**Bundesweit werden Schutzkonzepte gefordert, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt zu schützen. Das Schutzkonzept soll sicherstellen, dass Orte, an denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit verbringen, sichere Orte sind und sie vor Gewalt und Übergriffen an solchen bestmöglich geschützt sind.**

Die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald hat bereits 2022 ein solches Konzept erstellt. Es enthält klare Regeln, Maßnahmen zur Vorbeugung und Standards für eine sichere Umgebung, die auch den Schutz der Mitarbeitenden berücksichtigt. Es gibt einen Verhaltenskodex und einen Maßnahmenkatalog, bei Anlass- bzw. Verdachtsfällen. So soll vorgebeugt, aber auch reagiert werden und unsere Angebote bewusst im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes gestaltet werden. Die Offene Jugendarbeit unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit und setzt sich gegen soziale Ungerechtigkeiten ein. Fachkräfte helfen den jungen Menschen, soziale Kontakte zu knüpfen und ihre Fähigkeiten zu stärken.



Foto: Anthony Delanoix, unsplash

**Die wichtigsten Eckpunkte des Konzeptes kompakt zusammengefasst:**

**Verhaltenskodex:** Es gibt klare Regeln was Umgangsformen, professionelle Beziehungsgestaltung und Rollenverständnis angeht. Außerdem sind Rahmenbedingungen entsprechend zu gestalten. Alle Mitarbeitenden unterschreiben bei Eintritt einen Verhaltenskodex, der das beschreibt, um ein sicheres Umfeld für Kinder zu gewährleisten. Außerdem sind bei Angeboten der OJB immer mindestens zwei Mitarbeiterinnen anwesend.

**Externe Schutzbeauftragte:** Diese Person behält die praktische Umsetzung des Konzeptes im Auge, führt Risikoanalysen durch und ist Ansprechpartnerin für Verdachtsfälle. Sie arbeitet ggf. auch mit externen Fachstellen zusammen.

**Fallmanagement:** Verdachtsfälle werden ernst genommen, und es gibt klare Verfahren für Meldungen und Beschwerden. Die Abläufe und Vorgehensweise lernen die Mitarbeiterinnen bei Eintritt kennen und werden durch Fortbildungen aktuell gehalten.

**Regelmäßige Überprüfung:** Das Schutzkonzept wird regelmäßig überprüft und verbessert. Alle Vorfälle werden dokumentiert, um zu lernen und den Schutz zu optimieren.

**Wir sind uns bewusst:** Die Herausforderungen in der Begleitung von Jugendlichen erfordern regelmäßige Betrachtung und mutige Entscheidungen für ihr Wohlergehen. Gleichzeitig ist nur so ein „sicheres“ und geschütztes Arbeiten für beide Seiten möglich.

## Bildung für eine bessere Zukunft – Unsere Schule in Tansania

Im Sommer 2021 machten sich Annabell Österle (Hof) und Anna Fink (Loch), beide Volksschullehrerinnen, auf ihre erste Reise nach Tansania. Ihr Ziel war es, im Rahmen eines vierwöchigen Freiwilligendienstes aktiv zu helfen und den Menschen vor Ort etwas Gutes zu tun. In Arusha trafen sie auf die Lehrerin Nancy Nashilu, die ihnen von einem nahegelegenen Massai-Dorf erzählte. Da bisher kein Schulgebäude zur Verfügung stand, wurden die Kinder auf dem freien Feld unter einem Baum unterrichtet. Schnell war den beiden Frauen klar, dass sie dies unbedingt ändern wollten. Schon wenige Tage später begab sich das Duo gemeinsam mit Nancy und einer Tasche voller Schulsachen und frischem Obst auf den Weg in Richtung Moita Kiltoriti, etwa zwei Autostunden entfernt vom bekannten Mount Kilimanjaro, um die Unterrichtssituation und ein mögliches Grundstück zu besichtigen. Das Bild der motivierten Kinder, die trotz widrigster Bedingungen unter einem Baum lernten, berührte Annabell und Anna zutiefst und legte den Grundstein für ihr Projekt. Im Herbst 2021 gründeten die beiden den Verein „Ndoto Tanzania“, um den Bau eines Schulgebäudes zu realisieren und langfristig Unterstützung zu leisten. „Ndoto“ bedeutet auf Suaheli „Traum“ – der Traum der Kinder, durch Bildung ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Annabell und Anna brachen im Sommer 2021 zu ihrer ersten Reise nach Tansania auf, mit dem Ziel, den Menschen vor Ort etwas Gutes zu tun.

Seit der Gründung hat sich an der Ndoto-Nursery-School viel getan: Über 100 Kinder besuchen mittlerweile die Schule. Aufgrund des großen Andrangs wurde ein weiteres Klassenzimmer gebaut, in dem seit Frühjahr 2024 die drei- bis vierjährigen Kinder betreut und auf den Schuleintritt vorbereitet werden. Zur Deckung der laufenden Kosten der Schule, welche der Verein vollständig übernimmt, wurde ein Patenschaftsprogramm ins Leben gerufen. Mit 20 Euro im Monat kann einem Kind der Schulbesuch inklusive aller Nebenkosten sowie eine tägliche warme Mahlzeit und eine gesunde Jause ermöglicht werden. In den Sommerferien nutzen Annabell und Anna gemeinsam mit Freunden die Zeit, um die Schule vor Ort zu besuchen, notwendige Veränderungen zu besprechen und die Lehrer:innen durch Fortbildungen sowie Unterrichtshilfe zu unterstützen.

**Wer den Verein unterstützen oder mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich gerne an Annabell und Anna wenden (T 0664 8948427). Weitere Infos finden Sie auch auf der Webseite: [www.ndototanzania.com](http://www.ndototanzania.com).**



Als die beiden sahen, dass die Kinder auf dem Feld unter einem Baum unterrichtet wurden, war ihnen sofort klar, dass sie das ändern wollen.



**Spende Blut.**  
[www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

**Mo. 23. Dezember 2024**  
**Schwarzenberg**  
**Angelika Kauffmann Saal**  
**17.00 - 21.00 Uhr**

## Rückblick: Tone Fink Ausstellung im Angelika Kauffmann Saal

Zum 80. Geburtstag des renommierten Vorarlberger Künstlers Tone Fink, der seine Wurzeln in Schwarzenberg hat, wurde eine besondere Ausstellung im Angelika Kauffmann Saal organisiert. Diese fand parallel zur Sommerausstellung im Palais Thurn und Taxis in Bregenz statt und bot eine einmalige Gelegenheit, das vielseitige Schaffen des Künstlers in seiner Heimatgemeinde zu erleben.

Im Angelika Kauffmann Saal präsentierte Tone Fink besondere Frühwerke, die aus seiner Volksschul- und Studienzeit stammen und gewährte damit einen umfassenden Rückblick auf sein künstlerisches Lebenswerk. Diese Werkschau war eine gelungene Ergänzung zur Jubiläumsausstellung in Bregenz und ermöglichte einen Einblick in das Schaffen des gebürtigen Schwarzenberger Künstlers. Die Ausstellung würdigte Tone Finks herausragende Verdienste in der Kunstszene Vorarlbergs und darüber hinaus machte sie auf eindrucksvolle Weise sichtbar, welchen Einfluss seine Arbeiten in der Kunstwelt haben.

An insgesamt drei Terminen führte Tone Fink persönlich zahlreiche Besucher:innen durch die Ausstellung und gab dabei spannende Einblicke in sein 65-jähriges Kunstschaffen.



Tone Fink führte die Besucher:innen persönlich durch seine Ausstellung im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg. Foto: Hirschbühl Fotografie

## Ausstellung von Ulrike Maria Kleber im Gemeindehaus

Die Ausstellung von Ulrike Maria Kleber im Gemeindehaus dauert noch bis 30. April 2025. Diese kann während den Öffnungszeiten gerne besucht werden.

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr  
Freitag von 8 bis 12 Uhr



## Winter im Hirschen – Weihnachtsstimmung & Feierlaune

### Advent im Hirschen

Der Winter naht und der Hirschen lockt mit warmen Stuben, Drinks am offenen Kamin, gemütlichem Flair und liebevoll gewonnenen Programmpunkten. Wir freuen uns auf euren Besuch – zum Einkaufen und Stöbern im Hirschen-Keller oder für gemeinsame Abende im Saal.

Passend zum Adventmarkt am Dorfplatz öffnet auch der Hirschen-Keller seine Türen. Es gibt wieder einen kleinen, feinen Shop mit hausgemachten Schätzen, heißem Glühwein und -most und liebevoll zusammengestellte Geschenkboxen für das nahe Fest.

29. und 30. November, 15 bis 20 Uhr  
23. Dezember, 15 bis 19 Uhr  
24. Dezember, 12 bis 13 Uhr

Und wer noch keine Idee für Weihnachten hat, dem seien die Wälderness-Abende im Hirschen ans Herz gelegt.

### Wälderness

Hirschens feiner Musiksalon hat längst Kultcharakter und geht in die nächste Runde. In gewohnt lässiger Atmosphäre wird wieder aufgegeigt und aufgetischt. Im Preis ist jeweils ein schönes Menü enthalten, meist in drei Gängen. Beginn jeweils 19 Uhr.

15. Jänner — Hirschen X Mochi — Dinner  
16. Jänner — Wälderness Culinaire Hirschen mit Mochi — Kulinarische Sause  
22. Jänner — The Monroes  
05. Februar — Disco Night mit Pia Fetz  
12. Februar — Der Nino aus Wien & Philipp Lingg  
19. Februar — Florian Scheuba  
09. März — The Dorner Boys

Tickets sind ab sofort telefonisch unter T 05512 2944 oder online buchbar:



Der kultige Musiksalon Wälderness geht in die nächste Runde. Foto: Adolf Bereuter, Bregenzerwald Tourismus

## :alpenarte Bregenzerwald

### 2024 – Ein Festival voller musikalischer Vielfalt und neuer Impulse

Von 10. bis 13. Oktober fand die :alpenarte 2024 statt, die Schwarzenberg erneut zum Zentrum musikalischer Vielfalt machte. Der Auftakt des Festivals erfolgte erstmals im Alten Landtagssaal in Bregenz, während der Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg weiterhin das Herzstück des Programms bildete. Unter der Leitung von Matthias Honeck, der gemeinsam mit seiner Schwester Anna Maria Honeck das künstlerische Management verantwortete, bot die :alpenarte zahlreiche musikalische Highlights.

#### Donnerstag – Gebrüder Martin

Lionel (Cello) und Demian Martin (Klavier) boten einen Abend voller Überraschungen. Mit einer Mischung aus Lieblingsrepertoire, Improvisation und humorvoller Moderation begeisterten sie das Publikum.

#### Freitag – Klassik bis Percussion

Im Angelika Kauffmann Saal eröffnete das Duo Minerva (Klarinette und Akkordeon) mit einer Mischung aus Klassik und Crossover den Abend. Das Trio Colores beeindruckte mit einer gelungenen Kombination aus klassischer Musik und modernen Percussion-Klängen.

#### Samstag – Jazz und Virtuosität

Das Jazz-Trio um Jakob Lampert (Trompete), Leonard Winter (Kontrabass) und Michael Naphegyi (Schlagzeug) zog mit einem energiegeladenen Auftritt das Publikum in seinen Bann. Später brillierten María Dueñas (Violine) und Alexander Malofeev (Klavier) im Grand Concert mit einem vielseitigen Programm, das durch die Uraufführung eines Werks von G. Ortiz abgerundet wurde.

#### Sonntag – Workshops und Jubiläum

Workshops von Federspiel und Jodel-Expertin Evelyn Fink-Mennel boten einen interaktiven Einstieg. Am Abend feierte Federspiel sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Best-of-Programm, das einen mitreißenden Abschluss bildete.

Die :alpenarte bot ein abwechslungsreiches Programm von Klassik über Jazz bis zu Uraufführungen und erreichte mit Schulkonzerten und Schulbesuchen zusätzlich knapp 600 Kinder und Jugendliche der Region. Wir freuen uns auf das nächste Jahr vom 9. bis 12. Oktober 2025!



Durch Schulkonzerte und Schulbesuche erreichte die :alpenarte zudem rund 600 Kinder und Jugendliche aus der Region.



Am Samstag beeindruckten María Dueñas und Alexander Malofeev im Grand Concert mit einem abwechslungsreichen Programm.



Federspiel feierte am Sonntagabend sein 20-jähriges Jubiläum mit einem Best-of-Programm, das einen beeindruckenden Abschluss darstellte.

## Ehrung von langjährigen Gästen in Schwarzenberg

### 15 Jahre

Anlässlich seines Kultururlaubes wurde Mag. Wolfgang Truger für über 15 Jahre Verbundenheit mit Schwarzenberg geehrt. Ursprünglich aus Graz, führt er eine Apotheke in Sillian in Osttirol und zählt zu den treuesten Besuchern der Schubertiade. Er besucht die Konzerte im Juni sowie im August und freut sich auf das Wiedersehen mit seinen Kulturfreunden und nutzt jede Gelegenheit, um Kontakte zu den Schwarzenbergern zu pflegen. In der erlebnisreichen Natur des Bregenzerwaldes erkundet er auf Wanderwegen die Landschaft und Menschen. Seit 10 Jahren ist Mag. Truger Gast auf dem Ferienbauernhof Greber. Die Gastgeberfamilie Greber bedankt sich herzlich bei ihrem treuen Gast und freut sich auf viele weitere Wiedersehen.



Herr Mag. Truger verbringt seinen Kultururlaub mittlerweile schon seit 15 Jahren in Schwarzenberg im Bregenzerwald.

Wir bedanken uns bei allen Stammgästen für die Treue zu unserem schönen Feriendorf Schwarzenberg und hoffen auf viele weitere Jahre.

## Weihnachtsgeschenk gesucht? Unter anderem bei uns erhältlich:

### Wald & Wälder

Menschen und Orte im Bregenzerwald  
Burkhardt & Flatz & Steiner-Peter

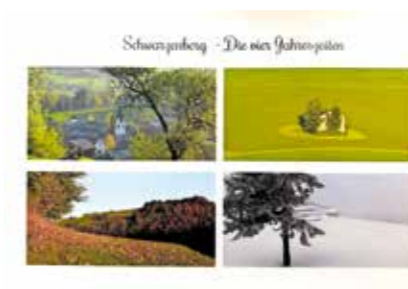
Preis: 32,50 Euro



### Die vier Jahreszeiten

Bildband Schwarzenberg  
Bertram Metzler

Preis: 79,00 Euro



### Solo.Tone

Über 300 Werkabbildungen des Künstlers  
Tone Fink

Preis: 58,00 Euro



# WEIHNACHTEN LIEGT IN DER LUFT

# DIE SCHÖNSTE ZEIT

## ADVENTPROGRAMM:

**24. 11.** 11:00 UHR  
ANGELIKA KAUFFMANN SAAL  
**HERBST-FRÜHSCHOPPEN  
DES MV SCHWARZENBERG**

Ein stimmungsvoller Frühschoppen mit dem MV Schwarzenberg, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten von Fairkocht.

**29. | 30. 11.** 15:00 - 20:00 UHR  
KIRCHPLATZ SCHWARZENBERG  
**ADVENTMARKT  
MIT RAHMENPROGRAMM**

Ein kleiner Markt mit besonderen Aussteller\*innen, Bläsern und Kinderprogramm. Weitere Infos finden Sie auf der nächsten Seite.

**01. 12.** 16:30 UHR  
ANGELIKA KAUFFMANN SAAL  
**KONZERT DER WIENER  
STREICHERSOLISTEN**

Stargast: Rainer Honeck, Konzertmeister Wiener Philharmoniker. Tickets: tickets.streichersolisten.eu oder +43 664 2393180

**05. 12.** 20:00 UHR  
RESTAURANT GASTHOF ADLER  
**SCHWARZENBERGER  
SINGABEND**

Musikalische Schwarzenberger:innen laden zum geselligen Singen ein. Jeder der gerne singt oder zuhört ist willkommen.

**07. | 14. | 21. 12.** 9:00 - 18:00 UHR  
ALPAKABOUTIQUE, HOF 30  
**ADVENTHOCK BEI  
BRITTENBERG-ALPAKA**

Genießt einen besinnlichen Adventsamstag in der Alpaka Boutique mit warmem Glühwein und festlichen Leckereien.

**07. 12.** 19:00 UHR  
ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM  
**KONZERT  
FINKS AUS AU**

Musikalische Reise in den Advent mit Kontrabass, Harfe, Hackbrett, Raffe und Zither, Jodeln und Gesang. Tickets: +43 5512 3570

**13. 12.** 16:30 UHR  
BÜCHEREI SCHWARZENBERG  
**KINDERLESUNG - WER HAT  
WEIHNACHTEN GEKLAUT?**

Eine vorweihnachtliche Kinderlesung mit anschließendem Basteln für Kinder mit ihren Eltern. Keine Anmeldung erforderlich.

**13. 12.** 17:00 | 19:15 UHR  
ANGELIKA KAUFFMANN MUSEUM  
**ADVENTKONZERT DER  
BRADLBERG MUSIG**

Volkstümliche Weihnachtslieder und Weisen aus aller Welt. Tickets: info@schwarzenberg.at oder +43 5512 3570

**16. 12.** 18:30 UHR  
KLEINER DORFSAAL  
**RÄUCHERN  
FÜR DEN KÖRPER**

Räucherungen zum körperlichen Wohlbefinden und zur körperlichen Heilung. Anmeldung: +43 664 3894289 (Kneipp-Aktiv-Club)

**22. 12.** 17:00 UHR  
PFARRKIRCHE SCHWARZENBERG  
**KONZERT ZUM 4. ADVENT  
VON TRIO TOCCATA**

Adventliche Musik erklingt von der seltenen Kombination von zwei Trompeten und einer Orgel in der Pfarrkirche. Freiwillige Spende.

**23. 12.** 17:00 UHR  
OCHSENSTALL | GASTHOF OCHSEN  
**ADVENTABEND MIT  
BLÄSERN IM OCHSENSTALL**

Stimmungsvoller Adventstreff mit den Schwarzenberger Bläsern "First Brass Imperial". Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**31. 12.** 18:00 UHR  
TAXIFAHRT AB TANZHAUS  
**SILVESTER  
FACKELLAUF**

Der Schiclub lädt zum Fackellauf ein. Start ist ab Berghalde mit Skiern und Fackeln mit anschließendem Umtrunk im Tanzhaus.

KLEIN. AUTHENTISCH. STIMMIG.

## SCHWARZENBERGER ADVENTMARKT

Auf dem 260 Jahre alten Dorfplatz, umgeben von historischen Wälderhäusern, reihen sich stimmungsvolle Marktstände aneinander. Für die musikalische Umrahmung ist von 15:00 bis 19:00 Uhr gesorgt. Aussteller\*innen mit hochwertigen Produkten präsentieren ihre Waren am Kirchplatz sowie in den Gasthäusern Krone und Ochsen. Das Adventcafé in den einladenden Kronen-Stuben lädt zum Verweilen ein, dessen Erlös dem Krankenpflegeverein Schwarzenberg zugutekommt.

Auch für die kleinen Gäste bietet der Adventmarkt so einiges:

- Kinder-Singen  
am Freitag um 16:00 Uhr im Gasthof Ochsen.
- Bienenwachskerzenziehen  
beim Stand des Bienenzuchtvereins.
- Pferdekutschenfahrten  
durchs Dorf jeweils ab 15:00 Uhr bis es dunkel wird.
- Das Bödele-Maskottchen "Rübe der Schneemann" verteilt  
jeweils um 17:00 Uhr am Kirchplatz Kindergeschenke.

Aussteller\*innen: Adler, Andrea Baumann, Anja Schneider, Barbara Götze, Barbara Schwärzler & Ursula Glatthaar, Beate Willam & Brigitte Peter & Irmi Vögel, Bernadette Müller, Brigitte Hammerer, Bienenzuchtverein, Bürzl, Doris Stadelmann & Sabine Hämmerle, Einma(h)lig, Fam. Schneider, Fam. Schweizer, Fam. Steuerer, Gerti Schneider, Hirschen, Holztraum, Ingrid Hofer, Irmgard Jäger, Kirchenchor, Klunkerlili, Lisben, Martina Moosmann, Renate Stade, Volksschule Schwarzenberg, Vulini

## WEIHNACHTSZEIT IN DER PFARRKIRCHE SCHWARZENBERG

Adventsonntage, 8:30 Uhr: Gottesdienst  
24. Dezember, 16:30 Uhr: Kinderweihnachtsfeier  
24. Dezember, 22:30 Uhr: Weihnachtsmette  
25. | 26. Dezember, 8:30 Uhr: Gottesdienst

## WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IN DER GALERIE BEI ANNA ELISABETH HIRSCHBÜHL

29. November bis 14. Dezember  
von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr

Carmen Koberzin: feines Strickwerk  
Christine Dünser: Schuhe und Taschen nach Maß  
Ferdinand Rüb: Keramik

## WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IM SENNHUS BLUMENLADEN

Weihnachtsausstellung:  
21. & 22. November: 8:30 bis 20:00 Uhr  
23. November: 7:30 bis 17:00 Uhr  
24. November: 13:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten beim Adventmarkt Schwarzenberg:  
29. November: 8:30 bis 12:00 und 13:30 bis 20:00 Uhr  
30. November: 7:30 bis 20:00 Uhr

Adventkranzaktion: Pro Adventkranz spendet der Sennhus Blumenladen 5,00 Euro zu Gunsten von „Geben für Leben“.



## „Von der Kopie zum Original“ Schulprojekt mit dem BORG Egg

Im Rahmen der diesjährigen Sommerausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“ konnte erneut eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem bildnerischen Zweig des BORG Egg realisiert werden. Am Samstag, dem 05. Oktober 2024 fand die Präsentation ausgewählter Arbeiten von Schüler:innen ergänzend zur bestehenden Angelika Kauffmann Ausstellung statt. Die Arbeiten sind Teil eines Gemeinschaftsprojekts, das durch die Kulturinitiative des Landes Vorarlberg „Double Check“ gefördert wurde. Diese Kooperation zwischen dem Museum und dem BORG Egg ermöglicht jungen Menschen, sich hautnah mit Kunst zu beschäftigen. Während in den vergangenen Projekten die inhaltliche Vorbereitung meist vor der Ausstellungseröffnung in der Schule stattfand, bildete dieses Mal die Ausstellung selbst den Ausgangspunkt für das Projekt.

Bereits einen Tag nach der Eröffnung im Mai 2024 begaben sich die 6. und 7. Klasse mit ihren Kunstpädagoginnen Sabine Stauss-Wouk und Maria Meusburger-Bereuter ins Museum. In einer Ausstellungsführung durch den Kurator Thomas Hirtenfelder erhielten die Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Tradition des Kopierens im Kunstbetrieb. Für die Schüler:innen war spannend zu erfahren, dass zur Zeit von Angelika Kauffmann das Kopieren ganz selbstverständlich dazu gehörte und junge Talente so von alten Meistern lernten oder beliebte Motive selbst erprobten. Heute wird das Kopieren in Zeiten von Urheberrecht und Internet eher kritisch betrachtet. In den folgenden Wochen besuchten die Schüler:innen in Kleingruppen das Museum, um vor Ort mit Bleistift und Papier eigene Kopien anzufertigen. Diese Skizzen, Fotos aus Ausstellungskatalogen oder auch Bilder aus Online-Recherchen zu Angelika Kauffmann dienten als Inspiration für neue Werke, die im Unterricht „Kunst und Gestaltung“ entstanden.

Den Abschluss des Projekts bildete die feierliche Präsentation anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ und die Möglichkeit für die jungen Talente, ihre Werke in den eindrucksvollen Räumlichkeiten des Museums auszustellen.



Die Schüler:innen im Kunstraum beim „Kopieren“ der Werke.



Elena Schmidinger mit ihrer Kopie eines Selbstporträts von Angelika Kauffmann.



Eine Auswahl der besten künstlerischen Arbeiten von Schüler:innen des BORG Egg wurde in der Ausstellung präsentiert.

## Frühjahrsausstellung 2025 salon angelika – Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum

**Emmanuel Troy zeigt Anton Moosbrugger**

**1. März bis 13. April 2025**

**Eröffnung am 28. Februar 2025, 18 bis 21 Uhr**

Emmanuel Troy (\*1993) lebt und arbeitet in Wien und Schwarzenberg. Er studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und Skulptur und Raum an der Universität für angewandte Kunst Wien. Seine Arbeiten wurden mehrfach international ausgestellt, unter anderem in Basel, Paris, Berlin und New York. In seiner künstlerischen Praxis kommt eine intensive, von persönlichen Interessen, Eindrücken, Erinnerungen und Begegnungen geleitete Beschäftigung mit der Kunstgeschichte zum Ausdruck. Für das Werk des 2023 verstorbenen Egger Bildhauers Anton Moosbrugger begann sich Emmanuel Troy im Zuge der Recherchen zu seinem Kunst-und-Bau-Projekt für den neuen Dorfplatz in Egg zu interessieren. In der Schwarzenberger Ausstellung wird Troy eine Auswahl großteils noch nie öffentlich gezeigter Zeichnungen und Skulpturen von Anton Moosbrugger zu seinen eigenen Arbeiten in Beziehung setzen.



Emmanuel Troy, Ohne Titel, Öl auf Holz, 24 x 30 cm, 2023

## Sommerausstellung 2025 Angelika Kauffmann und die Mode 1. Mai bis 2. November 2025

Kleider machen Leute – das wusste auch Angelika Kauffmann (1741–1807), die als begehrte Porträtmalerin das öffentliche Bild zahlreicher Persönlichkeiten ihrer Zeit nachhaltig prägte. Kauffmann verstand es nicht nur, das ganze Wesen der Dargestellten lebensnah einzufangen, sondern verfügte auch über ein großes Gespür für modische Trends. Wer sich von ihr porträtieren ließ, vom It-Girl bis zum Gelehrten, konnte sich sicher sein, von Kopf bis Fuß perfekt gestylt zu erscheinen, während die Künstlerin mit der täuschend echten Wiedergabe kostbarer Stoffe gleichzeitig ihr malerisches Können unter Beweis stellte. Kauffmanns Gemälde sind faszinierende Zeugnisse der Modegeschichte. Sie dokumentieren eine Ära der kulturellen und politischen Umbrüche, geprägt durch die Aufklärung, den internationalen Handel, Reisen, technologischen Fortschritt und außereuropäische Einflüsse. Dies trifft ebenso auf die Selbstbildnisse der Künstlerin zu, in denen sie mittels Kleidung, Schmuck und Frisur ihre Herkunft, Identität und gesellschaftliche Stellung thematisiert und die verschiedenen Stationen ihres Lebens und ihrer Karriere reflektiert.



Angelika Kauffmann, Lady Henderson of Fordell, 1771, Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg, Foto: Adolf Bereuter

# Veranstaltungsvorschau

## Schwarzenberg – Mitte November 2024 bis Ende März 2025

- während der Adventzeit **Schwarzenberger Advent & Weihnachten 2024**  
Alle Veranstaltungen im Rahmen vom „Schwarzenberger Advent“ finden Sie auf Seite 22 und 23.
- Mo, 18. Nov. **connexia Elternberatung**  
Mo, 16. Dez. **Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980**  
Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr | Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin, Hebamme Gabriele Burigo, freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 530 84 17
- Mi, 13. Nov. **Kostenlose Rechtsberatung**  
Mi, 11. Dez. **Rechtsanwaltskanzlei, Egg**  
Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700.
- ab Fr, 29. Nov. **Durchgehender Liftbetrieb im Familienskigebiet Bödele**  
**Familienskigebiet Bödele**  
Bei entsprechender Schneelage hat das Skigebiet ab Mitte November am Wochenende offen und ab 29. November täglich. Betriebszeiten: 9 bis 16.15 Uhr. Informationen und Kartenpreise unter [www.boedele.info](http://www.boedele.info). Der Pistenfolder ist im Tourismusbüro Schwarzenberg aufgelegt.
- Do, 5. Dez. **Singabend in Schwarzenberg**  
Do, 2. Jän. **Gasthof Adler, Schwarzenberg**  
Do, 6. Feb. **Wir, das sind musikalische Schwarzenberger:innen, laden euch herzlich zum gemeinsamen Singen im Gasthof Adler Schwarzenberg ein. Alle, die Freude am Singen von alten und neuen Liedern haben oder einfach nur zuhören möchten, sind herzlich willkommen – auch wenn das Singen vielleicht nicht die größte Stärke ist. Singbücher und Texte sind vorhanden und wer ein Instrument spielt (Gitarre, Harmonika, Zither etc.), kann es gerne mitbringen.**  
Do, 6. März
- Jeden Samstag von Anfang Dezember bis Ende März **Tiere und die Natur im Winter – Schneeschuhwanderung durch das Fohramoos (geführt)**  
**Treffpunkt: Bödele beim Hotel Marvia, Bödele 574**  
Jeden Samstag um 14 Uhr, weitere Termine auf Anfrage | Dauer: ca. 2,5 Stunden | Preis pro Person: 35,00 Euro ohne Schneeschuhe | Wanderführerin und Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger erzählt von den heimischen Wildtieren und unseren Wald. | Anmeldung erforderlich am Veranstaltungstag bis 10 Uhr bei Katharina Moosbrugger, T +43 664 445 40 71, [www.naturerfahren.at](http://www.naturerfahren.at).
- Jeden Mittwoch von Mitte Dezember bis Mitte März **Mit Schneeschuhen ins Naturschutzgebiet Fohramoos (geführt)**  
**Treffpunkt: Skischule Schwarzenberg, Weißtanne 375**  
Jeden Mittwoch um 9 Uhr, weitere Termine auf Anfrage. Tourguide Jodok führt durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. | Dauer: ca. 2 Stunden | Preis pro Person: 35,00 Euro inkl. Schneeschuhe. Anmeldung erforderlich am Vortag bis 12 Uhr bei Jodok, T +43 664 162 05 23.

- Mo, 23. Dez. **Blutspendeaktion**  
**Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg**  
Beginn: 17 bis 21 Uhr | Ihre Bereitschaft, Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können. Jede:r Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr kann spenden. Sie erhalten einen Blutspendeausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutspende wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen, es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen. Auf eine rege Beteiligung hofft das Rote Kreuz.
- Jeden Samstag vom 28. Dez. bis 8. März. (Ausnahmen: 11. Jänner und 15. Februar) **Winter Yoga mit Claudia**  
**Hotel Hirschen, Schwarzenberg**  
Beginn: jeweils um 18.00 Uhr | Ausgleich: 15,00 Euro | Maximale Teilnehmeranzahl: 12 Personen  
Erholames, entspanntes, regeneratives YIN YOGA mit Claudia Jochum-Breuß | 800 Std+ Yoga Alliance Teacher | Svastha Yogatherapeutin | Mitzubringen: eine eigene Yogamatte, es können auch welche vor Ort ausgeliehen werden. Anmeldung erforderlich bis jeweils 13 Uhr im Hirschen unter T +43 5512 2944.
- Ab Mitte Jänner bis Mitte März **Wälderness**  
**Hotel Hirschen, Schwarzenberg**  
Beginn: jeweils 19 Uhr | Jeden Winter gastieren lokale und internationale Größen in den historischen Hallen des Hirschen. Die Konzerte in einer – man darf es so sagen – außergewöhnlichen Atmosphäre werden wie gewohnt kulinarisch umrahmt. Weitere Informationen siehe Seite 19.  
Programm unter: [www.waelderness.at](http://www.waelderness.at). Tickets und Infos im Hirschen unter: T +43 5512 2944.
- Sa, 1. März bis So, 13. April **Frühjahrsausstellung „salon angelika – Gegenwartskunst“ mit Emmanuel Troy**  
**Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**  
Eröffnung: 28. Februar 2024, 18 bis 21 Uhr | Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Weitere Informationen siehe Seite 25.
- ab Sa, 22. Feb. **Frühjahrsskilauf am Bödele**  
**Familienskigebiet Bödele**  
Ab Sa, 22. Februar 2025 bis Saisonende (So, 23. März 2025) sind alle Liftanlagen schon täglich ab 8.30 Uhr offen, [www.boedele.info](http://www.boedele.info)



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [Tourismusbüro Schwarzenberg](http://Tourismusbüro Schwarzenberg), T +43 5512 3570, E [info@schwarzenberg.at](mailto:info@schwarzenberg.at), [www.schwarzenberg.at](http://www.schwarzenberg.at)  
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

## Tennisclub Schwarzenberg

**Der Tennisclub blickt auf eine schöne und erfolgreiche Saison zurück.**

Sportlich konnten in der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft nicht zuletzt aufgrund unserer starken Damen sowohl die A Mannschaft (5 Rang) als auch die C Mannschaft (3 Rang) ihre Klassen klar halten. Bei der Gotthard Meisterschaft konnte Clara Rüscher mit ihrer Partnerin den Damendoppelbewerb gewinnen. Johannes Bachmann musste sich erst im Finale Elia Köb aus Egg geschlagen geben. Erfreulich, dass Pius Vögel im Juniorenbewerb sowohl im Doppel, als auch im Einzel das Finale gewinnen konnte. Unsere 55+ Mannschaft spielte in der landesweiten Liga im B-Bewerb mit.

Die Finalis der Vereinsmeisterschaft 2024 fanden am 21. September 2024 bei spätsommerlichen Bedingungen statt. Aus über 42 Teilnehmer:innen in fünf verschiedenen Bewerben konnten folgende Vereinsmeister:innen ermittelt werden.

Damen Doppel: Gruppensiegerinnen: Gudrun Robitschko und Helga Vögel | Damen Einzel: **Helga Vögel** vs. Laura Vögel 6:3 und 6:1

Herren Doppel: **Christian Feurstein/Michael Schuh** vs. Armin Wolf/Günter Peter 6:1 und 6:4 | Herren Einzel: **Johannes Bachmann** vs. Michael Schuh 6:0 und 6:2

Mixed Doppel: **Laura Vögel/Michael Schuh** vs. Martin Peter/Lothar Fetz 6:3 und 6:2

### Spielbetrieb

Im Frühjahr und Sommer fand mit Trainerin Sabrina Birkicht und Julian Erath Kindertraining bzw. Ballschule statt. 25 Kinder konnten dabei erste Erfahrungen mit Tennisschläger und Ball machen bzw. ihre Technik verbessern.

Besonders gut angenommen wurde auch das offene Training für Neu- und Wiedereinsteiger:innen am Freitagnachmittag, wo erfahrene Clubmitglieder ihr Wissen und Können weitergegeben haben.



Am 21. September 2024 wurden die Finalis der Vereinsmeisterschaft ausgetragen, mit 42 Teilnehmenden in fünf verschiedenen Wettbewerben.



Im Frühjahr und Sommer fand das Kindertraining sowie die Ballschule unter der Leitung von Trainerin Sabrina Birkicht und Julian Erath statt.



Das offene Training für Neu- und Wiedereinsteiger war ebenfalls sehr beliebt, bei dem erfahrene Clubmitglieder ihr Wissen und Können weitervermittelten.

## Musikverein Schwarzenberg

### Erfolgreicher Start der Jungmusik Mittelwald

In Sachen Jugendarbeit hat sich beim Musikverein Schwarzenberg über den Sommer einiges getan: Gemeinsam mit den Musikvereinen Egg, Großdorf und Harmonie Andelsbuch wurde die Jungmusik Mittelwald ins Leben gerufen. Unter der musikalischen Leitung von Claudia Bär aus Andelsbuch und der organisatorischen Leitung von Anna Dragaschnig aus Schwarzenberg bietet dieses Projekt jungen Musikant:innen die Möglichkeit, auf einem höheren Niveau in einer größeren Besetzung zu musizieren.

Den Auftakt bildete ein Kennenlern- und Probentag in Schwarzenberg. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden ein paar Kennenlernspiele gespielt, bevor dann schon die erste Gesamtprobe stattfand. Kreative Bastelarbeiten und Registerproben, geleitet von Musikant:innen der beteiligten Vereine, rundeten den Vormittag ab. Mittags stärkten sich alle mit Familienpizza, Leberkäsesemmeln und Limo, bevor es in die zweite Gesamtprobe ging. Trotz voller Bäuche verflieg die Zeit in der Probe im Nu. Ein Spaziergang zur Angelikahöhe bot Gelegenheit, das Mittagessen zu verdauen und ein gemeinsames Gruppenfoto zu machen. Zum krönenden Abschluss des Tages präsentierten die Jungmusikant:innen im kleinen Dorfsaal ihr erstes Konzert, das von vielen Eltern und Geschwistern mit Begeisterung verfolgt wurde.



Die Jungmusik Mittelwald wurde in Zusammenarbeit mit den Musikvereinen Egg, Großdorf und Harmonie Andelsbuch gegründet.

Die Proben der Jungmusik finden nun regelmäßig montags von 17:15 bis 18:30 Uhr in Andelsbuch statt. Einmal im Monat gibt es eine besondere „Probe +“, bei der neben der musikalischen Arbeit vor allem der Spaß im Vordergrund steht. Für die jüngsten Musikant:innen gibt es ab dem zweiten Lernjahr als Vorstufe zur Jungmusik die Bambinis, die sich wie bisher aus den Kindern der Gemeinden Schwarzenberg, Egg und Großdorf zusammensetzen. Diese proben jeden zweiten Donnerstag im Probelokal des Musikvereins Großdorf, unter der Leitung von Johannes Waldner vom Musikverein Großdorf. Mit der Absolvierung des Junior-Abzeichens ist ein Wechsel zur Jungmusik möglich. Die Jungmusik plant Auftritte in allen beteiligten Gemeinden. Beim großen Frühjahrskonzert werden die Bambinis dann als „Vorband“ auftreten.

Unsere Jugendreferentinnen vom Musikverein Schwarzenberg, Lisa Lukasik und Magdalena Feurstein, stehen bei Fragen rund um das Erlernen eines Instruments, Leihinstrumente, Bambinis, Jungmusik oder generell zur Jugend beim Musikverein gerne zur Verfügung! Wir freuen uns auf ein musikalisch abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr mit der Jungmusik Mittelwald und den Bambinis – und hoffen, viele Schwarzenberger:innen bei unseren kommenden Konzerten begrüßen zu dürfen!

[www.mv-schwarzenberg.at/jungmusik](http://www.mv-schwarzenberg.at/jungmusik)



Einmal im Monat findet eine besondere „Probe +“ statt, bei der neben der musikalischen Arbeit vor allem der Spaß im Mittelpunkt steht.

## Schiclub Schwarzenberg

**Kommen wir gleich am Beginn zu den positiven Dingen der Saison 2023/24.**

Bei der am 5. April im Angelika Kauffmann Saal stattgefundenen Siegerehrung des Wäldercup des SC Bregenzerwald, konnten wir zum 7. Mal in Folge die Trophäe für den Sieg in der Gesamtwertung entgegennehmen. Wir konnten unsere Punktezahl vom letzten Jahr mehr oder weniger halten und gewannen mit über 300 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten SC Egg. In den Einzelwertungen konnten wir folgende Spitzenplätze verbuchen:

- Julius Rüt: 2. Platz, Kinder U9
- Nikola Bär: 1. Platz, Kinder U10
- Luisa Meese: 3. Platz, Schüler U14
- David Robitschko, 2. Platz Schüler U14



Bei der Siegerehrung des Wäldercups am 5. April im Angelika Kauffmann Saal hat der SC Schwarzenberg zum 7. Mal in Folge den Gesamtsieg errungen.

Für ein besonderes Saison-Highlight sorgte dann wieder einmal unser Star aus der nordischen Szene.

Johannes Pölz gewann bei der Junioren Weltmeisterschaft in Planica im Team und mit dem Mixed-Team die Goldmedaille, und kann sich nach dem letztjährigen Sieg bei der Jugendolympiade über den nächsten Titel „Juniorenweltmeister“ freuen. Im Einzel hatte er im ersten Durchgang etwas Pech, verbesserte sich dann aber mit einem Super Sprung vom 17. noch auf den 6. Rang. Johannes wurde dann auch im Rahmen der Siegerehrung noch gebührend geehrt.



Nach dem Sieg bei der Jugendolympiade darf Johannes Pölz sich über den nächsten Titel „Juniorenweltmeister“ freuen.

Auch unsere Rennserie, den Schwarzenberger Mini-Weltcup, konnten wir, wenn auch sehr mühsam, wieder durchführen. Die Rennen 1 und 2 starteten wir als Abschluss der Weihnachtsferien am 7. Jänner am Bödele. Für die Rennen 3 und 4 mussten wir dann leider an den Diedamskopf ausweichen.



Trotz einiger Herausforderungen konnte der SC den Schwarzenberger Mini-Weltcup erfolgreich durchführen.

Beim Abschlussnachmittag am 17. Mai vergnügten sich unsere Trainingsgruppe samt Trainern in der Funworld in Hard, bevor dann alle auf der Mini-Weltcup Siegerehrung noch mit einem Schiclub T-Shirt weiß eingekleidet wurden.



Beim Abschluss am 17. Mai hatte die Trainingsgruppe samt Trainer viel Spaß in der Funworld in Hard.



Bei der Mini-Weltcup-Siegerehrung wurden alle Läufer:innen mit einem weißen Schiclub-T-Shirt eingekleidet.

Die beiden Wäldercuprennen Nr. 3 + 4 am 17. Februar, welche von uns durchgeführt wurden, mussten wir leider notgedrungen von Schwarzenberg nach Damüls verlegen.

Mit 2 komplett gefüllten Bussen Material und mehreren privaten PKWs rückten wir um 07:30 Uhr in Damüls an. Dank der großen Hilfe der Eltern, der Schilifte Damüls, aber auch zahlreichen anderen Helfer:innen konnten wir ein faires Rennen durchführen. Dazu waren allerdings an die 500 kg Salz notwendig, um der Piste die notwendige Härte zu verleihen.

Nochmals vielen vielen Dank an alle Helfer:innen, die uns dabei in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Mit 11 Podestplätzen unserer Läufer wurden unsere aller Mühen dann auch noch belohnt.

Eine weitere Olympiateilnehmerin aus unseren Reihen können wir ebenfalls verbuchen. Elisabeth Walch hat die „Seiten“ gewechselt und macht jetzt im Ski-Cross die Pisten unsicher. In ihrer ersten Saison schaffte sie es auf Anhieb in das Aufgebot der Olympischen Jugendspiele in Gangwon (Südkorea). Nach einem Trainingssturz, der ihr ziemlich zugesetzt hat, erkämpfte sie sich im Wettkampf dann den 23. Platz. Herzliche Gratulation.

Bei ihrem Bruder und unserem zweiten Vertreter im ÖSV Martin-Luis Walch ging die Saison mehr oder weniger komplett in die Hose. Beim Schifahren zog er sich einen Kreuzbandriss sowie einen Meniskusschaden zu. Beim Schreiben dieser Zeilen steht er aber wieder bereits auf Schiern und ist voll im Aufbaustraining. Wir wünschen ihm auf alle Fälle alles Gute für die neue Saison.

Wenn wir grad beim Negativen sind. Wiederum hatten wir sehr wenig bis fast gar keinen Schnee in Schwarzenberg. Somit mussten unsere Trainer wieder sehr flexibel sein und auf andere Schigebiete ausweichen. Aber wir können mit Fug und Recht behaupten, dass unser Trainerteam rund um Burkhard Bär das Beste aus dieser Situation gemacht hat. Diesem Trainerteam gebührt ein großer Dank, denn ohne sie wäre das nicht möglich. Extra zu erwähnen ist vor allem aber Burkhard Bär, der neben seinem Trainerberuf in der Schweiz, auch bei uns im Verein das Training organisiert und in vielen Fällen auch noch selbst auf der Piste steht. Vielen Vielen Dank. Weiters bedanken wir uns an dieser Stelle auch bei den Eltern unserer „Trainierer“, die dafür doch auch einiges in Kauf nehmen müssen. Ein weiterer Dank geht pauschal an alle unsere Unterstützer, die uns in welcher Art auch immer helfen.

Für die kommende Saison hoffen wir auf endlich wieder einmal genügend Schnee in Schwarzenberg, sodass wir wieder möglichst viele Kinder auf die Pisten bekommen.

## Familienverband Schwarzenberg

### Nie langweilig wird es in der Zirkuswoche!

Wie jedes Jahr war auch in 2024 die Zirkuswoche wieder bis zum letzten Platz ausgebucht. Das Artistinnen-Team und die Helferinnen rundum Franziska Hauser hat wieder für viel Kreativität und Freude im Schwarzenberger Turnsaal gesorgt. Mit dabei waren heuer nicht nur Schwarzenberger Kinder, die Zirkuswoche hat sich inzwischen bis in den Hinterwald herumgesprochen und wir durften heuer sogar zwei Mädchen aus Au begrüßen. Marie Feurstein war in der Zirkuswoche 2024 nach vielen Jahren Teilnahme an der Zirkuswoche als Helferin mit dabei. Danke Marie für deine Unterstützung. Verköstigt wurden wir diesen Sommer zum ersten Mal von Fairkocht. Danke für das tolle Mittagessen. Es war sehr lecker!



Wie jedes Jahr war die Zirkuswoche des Familienverbandes heuer wieder bis zum letzten Platz ausgebucht.

### Familienwandertag zur Alpe Unterdiedams

Da die geplante Vatertagswanderung aufgrund des schlechten Wetters verschoben werden musste, fand der Familienwandertag zur Alpe Unterdiedams zwei Wochen später statt. Wie bereits im Vorjahr starteten wir bei der Talstation Diedamskopf, fuhren mit der Bahn bis zur Mittelstation und liefen von da aus über die Alpe Mitteldiedams zur Alpe Unterdiedams. Dort angekommen wurden wir herzlichst von der Familie Schweizer begrüßt.

Dieses Jahr durften wir unser Frühstück, sowie Kaffee und Kuchen in der warmen Stube genießen, da es draußen ziemlich kühl war. Die Kinder spielten währenddessen in der Stube und in der Küche. Nach dem Frühstück zeigte uns Tobias die Sennerei sowie den Käsekeller. Abschließend spielten die Kinder noch auf dem Spielplatz vor der Alpehütte und besuchten die Tiere. Nach den schönen Stunden bei der Familie Schweizer wanderten wir wieder Richtung Mittelstation, um von da aus mit der Bahn wieder zurück ins Tal zu fahren. Ein großes Danke an die Familie Schweizer, sowie an alle Familien die uns beim Familienwandertag begleitet haben.



Beim Familienwandertag wanderte die Gruppe zur Alpe Unterdiedams, wo sie von der Familie Schweizer herzlich begrüßt wurde.

### Kinderturnen

Unser zweiter „Dauerbrenner“ ist das Kinderturnen, das jetzt im Herbst wieder gestartet hat. Das Kinderturnen ist nicht nur für die Kleinen eine gute Gelegenheit zusammen zu turnen und zu spielen, es bietet auch für junge Eltern eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Freundschaften zu gründen. Daher ist es uns ein Anliegen das Kinderturnen weiter am Leben zu halten. Wie das aber so ist wachsen unsere Turnleiterinnen bzw. ihre Kinder aus dem Kinderturnen heraus und **wir suchen daher neue, motivierte Turnleiter:innen** bzw. gerne auch Helfer:innen oder ganz unverbindliche „Hineinschnupperer:innen“. **Bei Interesse gerne bei Iris Aberer unter der Nummer T 0664 130 57 46 melden.**

## Kirchenchor Schwarzenberg

### Kirchenchor bei der Carmina Burana Benefizgala

Am 07. Dezember 2024 findet um 19.30 Uhr im Bregenzer Festspielhaus eine festliche Benefizgala zugunsten der Österreichischen Autisten Hilfe (ÖAH) statt. Auf dem Programm steht Carl Orffs fulminante Kantate „Carmina Burana“. Sie ist das meistgespielte Chorwerk des 20. Jahrhunderts. Über 350 Mitwirkende aus dem gesamten Bregenzerwald werden dieses besondere Werk gemeinsam aufführen. Nicht weniger als acht Chöre aus dem Bregenzerwald, darunter auch der Kirchenchor Schwarzenberg, werden gemeinsam mit dem Chor Superar und zahlreichen Instrumentalisten aus dem Ländle auftreten.

Zusätzlich wird das eigens aus Barcelona anreisende Ärzteorchester Orquesta Ars Medica mit einem hochkarätigen Solistenensemble für ein ganz besonderes Konzerterlebnis sorgen, getragen vom gemeinsamen Engagement für den karitativen Zweck. Mit dem Reinerlös der Gala werden Projekte der Autistenhilfe Vorarlberg unterstützt.

Karten gibt es bei ländleTICKET bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



## FC Schwarzenberg

### Rückblick zum Fußball-Camp 2024 des FC Schwarzenberg vom 23. bis 25. August 2024.

Auch heuer war das Fußball-Camp des FCS Nachwuchts in der Kräherau ein voller Erfolg.

In kurzen Worten:

- über 60 Kids vom FCS
- super Wetter
- verschiedene Trainingseinheiten
- Yoga-Frühspport
- „Spiel- und Spaß“ mit einem Hüpfburgen-Park, Billard, Air-Hockey, Tischtennis, Riesen-Fußball, Tischfußball, Dart-Fussball, Klein-Tore, Basket-Ball-Korb, Riesen-Jenga u.v.m.
- Eltern-Kinder-Match
- Gemeinsamer Grillabend mit Stockbrot backen am offenen Feuer
- Kinderdisco
- Kirchenbesuch

Wir möchten uns gerne bedanken bei unseren Trainern, Helfern und Gönnern, die uns bei der erfolgreichen Umsetzung des Fußballcamps tatkräftig unterstützt haben.

Bekleidungs-Sponsoren: MEVO, Steurer Siegfried Installationen/Energietechnik, Raiffeisenbank Mittel- und Hinterbregenerwald, Rent4Ski, Wolf Metall, Nold, M-Bau, Prock Blitzschutz



Das Fußball-Camp des FC Schwarzenberg Nachwuchts war heuer wieder ein voller Erfolg. Über 60 Kids vom FCS nahmen daran teil.

## Bücherei Schwarzenberg

Für viele Familien ist die Hausaufgabenzeit und das Lernen zu Hause eine große Herausforderung.

Die Andelsbacherin Elisabeth Feurstein hat einen Ratgeber geschrieben, der Werkzeuge und Ideen bietet, wie schulisches Arbeiten zu Hause ganz ohne Tränen und Frust gelingen kann. Das Buch „Bunt durch die Schule“ findet ihr bei uns in der Bücherei!



Elisabeth Feurstein hat einen Ratgeber verfasst, der zeigt, wie man schulische Aufgaben stressfrei zu Hause bewältigen kann

Weitere Bücher zu diesem Thema:

- Brain-Gym
- Kinesiologie für Kinder
  - wie Sie Lernblockaden abbauen
- Buchstabenzauber
  - wie Sie Ihr Kind fürs Lesen begeistern

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:30 bis 19:30 Uhr

Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr

E [buecherei@vsschwarzenberg.at](mailto:buecherei@vsschwarzenberg.at)

T 05512 25318-14

[www.buechereischwarzenberg.bvoe.at](http://www.buechereischwarzenberg.bvoe.at)

## Kindergarten Schwarzenberg

### Neues aus dem Kindergarten

Im September sind wir mit 42 Kindern in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Es besuchen zwei Dreijährige, 19 Vierjährige und 21 Fünfjährige unseren Kindergarten.

Unser Jahresthema heißt: Mit den Wuseln durch das Kindergartenjahr! Die 4 Wusel „Antra“, „Grieni“, „Rienchen“ und „Blu“ sind Fabelwesen und erleben zusammen verschiedenste Abenteuer, stellen sich Herausforderungen, lernen ihre Gefühle kennen und damit umzugehen, denken kritisch und hinterfragen vieles, lernen sich selber wertschätzen und erleben die vielfältigen Aspekte einer Gemeinschaft. Entstanden sind die Wusel im Zusammenhang mit dem Programm „Gesund aufwachsen in Vorarlberg“ der Supro Vorarlberg. Ziel des Programmes ist die körperliche und psychische Gesundheit von Kindergartenkindern ganzheitlich zu fördern. Kinder sollen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihr Leben und ihre Gesundheit erwerben und damit an Lebensqualität gewinnen.

Wir freuen uns auf ein gesundes und fröhliches Kindergartenjahr! Euer Kindergarten team – Doris, Lucia, Isabella, Carina, Michi, Anja und Desiree!



Grüne Gruppe



Blaue Gruppe



Rote Gruppe

## Volksschule Schwarzenberg

### Start ins neue Schuljahr

Wir freuen uns, dass das Schuljahr wieder gut angelaufen ist. Alle Schülerinnen und Schüler wurden herzlich empfangen und haben sich schnell in ihren Klassen eingelebt. Wir unterrichten in diesem Schuljahr 92 Schülerinnen und Schüler in fünf jahrgangsgemischten Klassen.



In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 92 Schülerinnen und Schüler die Volksschule in Schwarzenberg, die auf fünf Klassen verteilt sind.

1./2. a Österle Jasmine	18 Schüler:innen
1./2. b Fink Amanda	21 Schüler:innen
3./4. a Greußing Anja	17 Schüler:innen
3./4. b Giesinger-Winkel Sibylle	17 Schüler:innen
3./4. c Flatz Marina	18 Schüler:innen

Im diesem Schuljahr bereichern vier neue Kolleginnen unser Lehrerteam. Karoline Böhler unterrichtet in der 1./2. Schulstufe und leitet gemeinsam mit Barbara Fink unseren Schulchor. Melanie Hammerer ist als Begleitlehrerin in der 1./2. Schulstufe tätig. Christa Natter ist ebenfalls als Begleitlehrerin in der 1./2. Schulstufe tätig. Daniela Ornik unterrichtet DAZ und Förderunterricht in allen Schulstufen.

### Erste-Hilfe – Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

Unsere Viertklässler werden von Kerstin Berchtold über das ganze Jahr in Erster Hilfe geschult. Kerstin besucht uns ehrenamtlich einmal im Monat und bringt den Kindern mit viel Engagement und Erfahrung diese lebenswichtigen Informationen nahe. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Kerstin Berchtold schult die Viertklässler ehrenamtlich einmal im Monat in Erster Hilfe und bringt ihnen dabei lebenswichtige Kenntnisse näher.

## Mittelschule Egg

### Unsere Schule ist bunt und vielfältig!

Wir sind gut ins neue Schuljahr gestartet und nun ist schon wieder einiges los an der MS Egg. Unsere Jüngsten durften sich schon in der ersten Woche beim Kennenlerntag mit Spiel und Spaß näher kennenlernen. In der zweiten Schulwoche fand der Herbstwandertag bei traumhaftem Wetter statt. Auch dies ist eine gute Möglichkeit, die Klassengemeinschaft zu stärken und gemeinsam eine schöne Zeit zu erleben. Die Ziele waren wie jedes Jahr sehr unterschiedlich und reichten vom Hittisberg, über den Quelltuff, bis hin zum Brüggelekopf.



In der zweiten Schulwoche nutzten die Klassen den Herbstwandertag, um die Gemeinschaft zu stärken.

Die H3 Gruppe der ersten Klasse besuchte im Oktober das Egg Museum. Nach einer kurzen Vorstellung des Themas „Schätze“ durften die Kinder Rätsel zu den Schätzen der Ausstellung lösen. Anschließend wurden interessante Geschichten zu den jeweiligen Gegenständen erzählt, welche die Schüler:innen neugierig machten. Danke an das Team des Egg Museums für die herzliche und spannende Führung.

Unsere WIN-Sportler:innen durften Ende September schon ein erstes Highlight erleben: Sie fuhren gemeinsam mit den Lehrpersonen auf das Handballmatch der österreichischen Frauennationalmannschaft gegen die Auswahl aus Nordmazedonien. Es war ein richtig tolles Erlebnis für unsere Kids und wir wissen nun auch, dass ihr echt gute Schlachtenbummler:innen seid!



Die WIN-Sportler:innen besuchten das Handballspiel der österreichischen Frauennationalmannschaft gegen das Team aus Nordmazedonien.

Nicht der Sport, aber vor allem das handwerkliche Geschick stand bei der Lehrlingsmesse in Fahl im Vordergrund, welche unsere älteren Schüler:innen im September besuchten. Dabei stellten zahlreiche Betriebe ihre Arbeit vor und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, selbst verschiedene Dinge auszuprobieren. Wir danken den einzelnen Betrieben für die Möglichkeit des Hineinschnuppens und vor allem auch den Organisatoren.



Auf der Lehrlingsmesse in Fahl hatten die älteren Schüler:innen die Möglichkeit, selbst verschiedene praktische Tätigkeiten auszuprobieren.

Für das tägliche Denken, Basteln, Turnen usw. brauchen wir natürlich auch viel Energie. Dank unseres Kochs Arno und seinem Team vom Sozialzentrum können wir täglich eine warme Mahlzeit zu uns nehmen. Bei ihnen und auch bei allen anderen Helfer:innen vom Mittagstisch und der Mittagbetreuung wollen wir uns bedanken – ihr seid spitze!



# SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2025

## 21. – 29. Juni Angelika-Kauffmann-Saal

<b>Sa 21. 6.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Hagen Quartett Gautier Capuçon</b>
	20.00	Liederabend	<b>Christoph Prégardien Michael Gees</b>
<b>So 22. 6.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Renaud Capuçon Paul Zientara Guillaume Bellom</b>
	16.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Igor Levit</b>
<b>Mo 23. 6.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Renaud Capuçon Igor Levit</b>
	20.00	Liederabend	<b>Ian Bostridge Julius Drake</b>
<b>Di 24. 6.</b>	16.00	Liederabend	<b>Christiane Karg Aris Quartett</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Noa Wildschut Pauline Sachse Harriet Krijgh Dominik Wagner Magda Amara</b>
<b>Mi 25. 6.</b>	16.00	Klavierabend	<b>Elisabeth Leonskaja Julius Drake</b>
	20.00	Liederabend	<b>Patrick Grahl Daniel Heide</b>
<b>Do 26. 6.</b>	16.00	Liederabend	<b>Fatma Said Malcolm Martineau</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Filippo Gorini</b>
<b>Fr 27. 6.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Mandelring Quartett</b>
	20.00	Liederabend	<b>Ilker Arcayürek Ammiel Bushakevitz</b>
<b>Sa 28. 6.</b>	16.00	Klavierabend	<b>Francesco Piemontesi</b>
	20.00	Liederabend	<b>Nikola Hillebrand Patrizia Nolz Malcolm Martineau</b>
<b>So 29. 6.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Quatuor Modigliani Novo Quartet</b>

## 23. – 31. August Angelika-Kauffmann-Saal

<b>Sa 23. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Andrè Schuen Daniel Heide</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Pavel Haas Quartett Boris Giltburg</b>
<b>So 24. 8.</b>	11.00	Klaviermatinee	<b>Paul Lewis</b>
	16.00	Kammerkonzert	<b>Simply Quartet Dominik Wagner Lukas Sternath</b>
	20.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz</b>
<b>Mo 25. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Belcea Quartet</b>
	20.00	Liederabend	<b>Sophie Rennert Ludwig Mittelhammer Joseph Middleton</b>
<b>Di 26. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Patrick Grahl Daniel Heide</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Marc-André Hamelin</b>
<b>Mi 27. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Schumann Quartett Sabine Meyer</b>
	20.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz</b>
<b>Do 28. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Katharina Konradi Daniel Heide</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Hagen Quartett Sabine Meyer</b>
<b>Fr 29. 8.</b>	16.00	Klavierabend	<b>Elisabeth Leonskaja</b>
	20.00	Liederabend	<b>Christoph Prégardien Julius Drake</b>
<b>Sa 30. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Victor Julien-Laferrrière David Fray</b>
	20.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz</b>
<b>So 31. 8.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Franziska Hölscher Suyoen Kim Adrien La Marca Andrei Ionita Dominik Wagner Sebastian Manz Felix Klieser Theo Plath</b>



### Informationen und Karten

**Schubertiade GmbH**  
Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems  
Tel. +43/(0)5576/72091  
info@schubertiade.at · www.schubertiade.at  
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

*«Liedgesang und Kammermusik – an keinem Ort der Welt kann man solche Konzerte mehr genießen als im romantischen Schwarzenberg im Bregenzerwald.» (Main-Echo)*



©Manuel Spöttl



**Gemeinde Schwarzenberg**

Hof 454, 6867 Schwarzenberg | t +43 5512 2948 | e [gemeinde@schwarzenberg.cnv.at](mailto:gemeinde@schwarzenberg.cnv.at)  
[www.gemeinde-schwarzenberg.at](http://www.gemeinde-schwarzenberg.at)